



Allgemeine Geschäftsbedingungen - Online-Workshop „Sinn im Sein“

Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln alle Vereinbarungen rund um Ihre Teilnahme am Online-Workshop „Sinn im Sein“ (im Folgenden „Veranstaltung“ genannt), die Sie mit Doris Kirch (im Folgenden „Veranstalterin“) treffen.

Als Kunde im Sinne dieser AGB können Sie sowohl *Verbraucher* als auch *Unternehmer* sein. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Bitte beachten Sie, dass Ihre eigenen Geschäftsbedingungen nur dann gelten, wenn die Veranstalterin dies ausdrücklich und schriftlich bestätigt.

Leistungen der Veranstalterin

Inhalte und Konditionen des Online-Workshops „Sinn im Sein“ ergeben sich aus der Veranstaltungsbeschreibung auf der Website von Doris Kirch. Der Workshop dient der persönlichen Reflexion und dem moderierten Gedankenaustausch. Ein bestimmter persönlicher Erfolg wird nicht geschuldet.

Vertragsschluss

Die Darstellung des Online-Workshops auf unserer Website stellt noch kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags dar.

Mit dem Absenden der Anmeldung über die Schaltfläche „Zahlungspflichtig buchen“ geben Sie ein verbindliches Angebot zur Teilnahme am Workshop ab. Der Eingang Ihrer Anmeldung wird Ihnen unverzüglich per E-Mail bestätigt. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme Ihres Angebots dar.

Der Vertrag kommt zustande, sobald die Veranstalterin Ihre Buchung per E-Mail bestätigt. Mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie die Rechnung über den Teilnahmebetrag.

Widerrufsrecht für Verbraucher

Soweit Ihnen als Verbraucher ein Widerrufsrecht zusteht, gelten hierfür die Regelungen der gesonderten Widerrufsbelehrung.

Zahlungsbedingungen

Der Teilnahmebetrag ist innerhalb der auf der Rechnung angegebenen Zahlungsfrist zu zahlen. Die Teilnahme setzt den vollständigen Zahlungseingang vor Beginn der Veranstaltung voraus.

Technische Voraussetzungen

Der Teilnehmer ist für die technischen Voraussetzungen zur Teilnahme am Online-Workshop selbst verantwortlich. Für technische Probleme, die im Verantwortungsbereich des Teilnehmers liegen, insbesondere aufgrund einer unzureichenden Internetverbindung oder ungeeigneter Hard- oder Software, übernimmt die Veranstalterin keine Haftung.

Lehrmaterial und Urheberrechte

Die im Rahmen der Veranstaltung bereitgestellten Materialien sind urheberrechtlich geschützt und ausschließlich zur persönlichen Nutzung bestimmt. Eine Weitergabe an Dritte, öffentliche Zugänglichmachung oder Veröffentlichung ist nicht gestattet.

Haftung

Die Veranstalterin haftet uneingeschränkt für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden, sowie bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Gleiches gilt in Fällen zwingender gesetzlicher Haftung.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Veranstalterin nur für den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf.

Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und sonstigen Erfüllungsgehilfen der Veranstalterin.

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt eigenverantwortlich. Empfehlungen und Hinweise der Veranstalterin werden von den Teilnehmern nach eigenem Ermessen umgesetzt. Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, seine körperliche und psychische Belastbarkeit für die Teilnahme einzuschätzen.

Änderungen und Absage

Muss die Veranstaltung aus einem von der Veranstalterin nicht vorhersehbaren wichtigen Grund abgesagt oder verschoben werden, werden die Teilnehmer unverzüglich informiert. Im Falle einer Verschiebung wird ein Ersatztermin bekanntgegeben; die Buchung behält für diesen Ersatztermin ihre Gültigkeit.

Bei einer Absage des Online-Workshops wird der bereits gezahlte Teilnahmebetrag vollständig erstattet. Gesetzliche Rechte der Teilnehmer bleiben unberührt.

Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie in der Datenschutzerklärung der Veranstalterin.

Geheimhaltung

Der Teilnehmer verpflichtet sich, alle während der Veranstaltung bekannt gewordenen persönlichen oder vertraulichen Informationen anderer Teilnehmer streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Diese Geheimhaltungspflicht gilt über die Dauer der Veranstaltung hinaus.

Bild-, Ton- und Bildschirmaufzeichnungen der Veranstaltung sind nicht gestattet.

Mediennutzung

Die vorab aufgezeichneten Vorträge von Doris Kirch stehen den Teilnehmern in einer geschützten Online-Akademie für die Dauer eines Jahres zum Anschauen und Nacharbeiten zur Verfügung. Eine Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung ist nicht gestattet.

Vertragsübertragung

Die Übertragung der Teilnahmeberechtigung auf eine Ersatzperson ist nur mit vorheriger Zustimmung der Veranstalterin möglich.

Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Stand 10.09.2026

Veranstalterin:

Doris Kirch
c/o IP-Management #42675
Ludwig-Erhard-Str. 18
20459 Hamburg
E-Mail: office@doriskirch.de